

Vielleicht erinnert sich der eine oder die andere noch an das Konzert der niederländischen Folk-Gruppe „Kajto“, die uns vor 3 Jahren in der Fuhler Kirche mit ihren Liedern auf niederländisch, friesisch und Esperanto erfreute. „Esperanto – was für eine Sprache ist das?“, haben sich sicher einige gefragt.



Esperanto ist eine internationale Plansprache. Unter den etwa tausend Plansprachenprojekten, die bis heute vorgeschlagen wurden, hat sich Esperanto als einziges zu einer Kultursprache entwickelt. 1887 wurde Esperanto erstmals vorgestellt und hat seitdem eine weltweit wachsende Zahl von Nutzern gefunden. Es gibt Esperanto-Sprecher in fast allen Ländern der Erde. An jedem Tag des Jahres findet irgendwo auf der Welt ein internationales Treffen mit Esperanto statt. Im Esperanto wird alles so geschrieben, wie es gesprochen wird. Esperanto ist regelmäßiger und daher leichter zu lernen als andere Sprachen. Viele Wörter sind Deutschen schon bekannt, z.B. telefono, aŭto, tomato, knabo, koncerto, ... (Im Esperanto enden alle Substantive auf -o). Esperanto ist gerechter, da es nicht die Hauptsprache einer Nation ist. Somit gehen alle Nutzer des Esperanto einen gemeinsamen Schritt aufeinander zu, da jeder diese Sprache zusätzlich zu seiner Landessprache lernt. Auch die Bibel gibt es auf Esperanto. Eine erste Übersetzung des Alten Testaments aus dem Hebräischen erfolgte schon durch den Esperanto-Autor Ludwig Zamenhof selbst. Das klassische Gebets- und Gesangsbuch für Esperanto sprechende Christen aller Konfessionen ist ADORU. 900 Lieder, sowie liturgische Texte und Gebete findet man darin auf 1472 Seiten. Christen aller Konfessionen vereint die Kristana Esperantista Ligo Internacia (KELI). In Deutschland finden Bibelwochenenden statt und ökumenische Gottesdienste gibt es auf nahezu allen größeren Esperanto-Veranstaltungen.

Zu einem Esperanto-Informationsabend lädt Heinz-Wilhelm Sprick ein am:

**Dienstag, 7. September 2010, 19 Uhr
Gemeindehaus Fuhlen**

Wie ist die Sprache aufgebaut? Warum ist sie leichter zu lernen als andere Sprachen? Wie und wo kann ich Esperanto lernen? Welchen Nutzen habe ich davon, Esperanto zu lernen?

Das „Vater unser“ auf Esperanto:

Patro nia, kiu estas en la ĉielo, sanktigata estu Via nomo. Venu Via regno. Fariĝu Via volo, kiel en la ĉielo, tiel ankaŭ sur la tero. Nian panon ĉiutagan donu al ni hodiaŭ. Kaj pardonu al ni niajn ŝuldojn kiel ankaŭ ni pardonas al niaj ŝuldantoj. Kaj ne konduku nin en tenton, sed liberigu nin de la malbono. Ĉar Via estas la regno kaj la potenco kaj la gloro eterne. Amen.

Wie und wo kann ich Esperanto heute anwenden?

Alle, die Esperanto lernen möchten, haben dazu die Gelegenheit: in Absprache mit den Interessenten startet ein wöchentlicher **Esperanto-Kurs für Anfänger**

ab 14. September, 19 Uhr, dienstags, Gemeindehaus Fuhlen

Kosten: 10 € für das Lehrbuch „Esperanto – direkt“ und Kopien. In ungefähr einem Jahr werden wir die Grundlagen der Sprache lernen und uns dann schon gut mit anderen Esperanto-Sprechern verständigen können.

Weitere Infos und **Anmeldung** bei: Heinz W. Sprick, Schmiedeecke 2, Hess.Old.-Fuhlen, Tel.: 0162/7536396, 05152/3425 hameln@esperanto.de , www.esperanto.de/hameln

RATKAPTISTA KURIERO

INFORMILO DE LA RATKAPTISTA BANDO

NUMERO 45

AUGUSTO 2010

Kontakt: Heinz W. Sprick hameln@esperanto.de www.esperanto.de/hameln Tel.:0162/7536396

Termine 2010

mittwochs **19.00 –20.30 Uhr**, Sumpflume, Hameln

11.Aug. (Klaus berichtet vom SES in der Slowakei und Eva vom IET in der Ukraine), **25.Aug.** (Heinz berichtet vom Urlaub in Polen), **8.Sep.** (Brigitta und Klaus berichten vom Urlaub in Norwegen), **9.-12.Sep. BARO in Bad Münden**; **17.-19.Sep. Esperanto-Kurswochenende in Sundern**; **22.Sep., 13.+27.Okt., 10.+24.Nov., 8.+22.Dez., Freitag, 17.Dez.: Weihnachtsfeier im „Pfannekuchen“** Das aktuelle Programm unter: www.esperanto.de/hameln

Esperanto-Informationsabend:

am: **Dienstag, 7. September 2010 um: 19 Uhr**
im **Gemeindehaus Fuhlen** (Hessisch Oldendorf–Fuhlen)

Esperanto-Kurs für Anfänger startet am: Dienstag, 14. September, 19.00-20.30 Uhr, Gemeindehaus Fuhlen (siehe Rückseite)

Esperanto-Veranstaltungskalender:

siehe auch: www.eventoj.hu/kalendar.htm oder www.aliaflanko.de/kalendaro

2010: 13.-20.8.: FESTO-2010 in Donneville, Frankreich; 14.-21.8. Intern. Pluezecka Renkontiĝo in Plouézec, Frankreich; 20.-30.8. Intern. Jugend-Kunst-Festival in Primorsko, Bulgarien; 21.-26.8. MoZoFoKo MemZorga Freneza Kongreso in St Pierre bei Lyon, Frankreich; 21.-28.8. Italienischer Esp.-Kongress in Lignano Sabbiadoro, Italien; 21.28.8. Intern. Woche in Sete, Südfrankreich; **23.-29.8. KISO in Marburg** („Judi, krei, sperti vin mem“); **9.-12.9. Herbst-BARO in Bad Münden**; 10.-12.9. Europa-Politik-Seminar in St. Andreasberg; **17.-19.9. Esp.-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene in Herzberg/Harz**; **17.-19.9. Intensivkurswochenende in Sundern-Langscheid, Sauerland**; 18.-27.9.: Intern. Esp.-Künstler-Festival „Velura sezono“ in Jalta, Krim, Ukraine; 24.-26.9.: ARKONES Künstler-Treffen in Poznań, Polen; 30.9.-3.10. Montkabana Renkontiĝo Treffen für Bergwanderer in Reichenau, Österreich; **30.9.-**

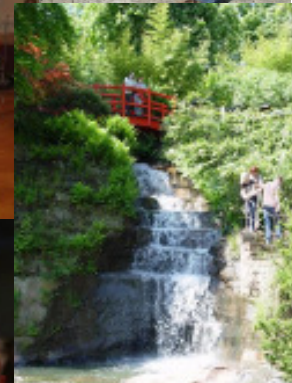
Susann kaj Heinz vizitis dancbalon kun la frisa muzikgrupo Kapreol' en Hanovro.



3.10. KoKoLoRES Spieletreffen in Oer-Erkenschwick; 1.-3.10. Oro in Härnösand, Schweden; **2.10. EMAS-Esperanto-Kulturtag in Hannover;** 2.-9.10.: Intern. Esp.-Kultur- und Tourismuswoche an der Costa Brava, Spanien; 8.-12.10. Torpedo-6 Treffen für Esperanto-Lehrer in Herzberg/Harz; 11.-17.10.: InPaSem Sprachkurswoche für fortgeschrittene Anfänger in Dobřichovice, Tschechien; 17.-24.10. Intern. Sprachen-Festival in Čeboksari, Russland; 24.-30.10. Kieva Esp.-Semajno in Kiew, Ukraine; 30.10.-1.11. Andalusischer Esp.-Kongress in Jaen, Spanien; **12.-14.11. Esperanto-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene in Herzberg/Harz;** 27.11. Tag der Offenen Tür in der Zentrale von UEA in Rotterdam; 10.-12.12. Studienwochenende in Herzberg/Harz; 27.12.2010-3.1.2011: IF Intern. Festival in Nördlingen; 27.12.2010-3.1.2011: NR+NIS Neujahrstreffen in Saarbrücken; 27.12.2010-3.1.2011: JES Intern. Jugendwoche in Deutschland in Burg an der Spree; 28.12.-2.1. SANO Ferien in Herzberg/Harz; **2011:** 2.-6.3. Bibeltage in Werl bei Dortmund; 8.-10.4. Britischer Esp.-Kongress in Eastbourne, Großbritannien; 18.-23.4. Intern. Esp.-Konferenz in Wuhan, China; 22.-29.4. PSI Intern. Esp.-Frühlingswoche in Fischbach-Burgalben; 29.4.-9.5. Aroma Jalta in Jalta, Ukraine; 7.-14.5. Eisenbahner-Kongress in Liberec, Tschech.Rep.; **1.-5.6. Frühlings-BARO in Bad Mündler;** 10.-



13.6.: GEK Deutscher und Niederländischer Esp.-Kongress in Münster/Westf.; **23.-30.6. Esp.-Weltkongress in Kopenhagen, Dänemark;** **2012:** 19.-23.5. Europäischer Esp.-Kongress in Galway, Irland; Juli: Esp.-Weltkongress in Hanoi, Vietnam;



Sur la T-ĉemizo de la loka ĉeforganizanto Dirk-Werner Hartmann: „La latina estis, la angla estas, Esperanto estos“. Thomas kaj Heinz vizitis la **Germanan kaj Francan Esperanto-Kongreson en Kaiserslautern**. Krom la plej diversaj kunsidoj kaj prelegoj tre plaĉis la vizito de la plej granda Japana Ĝardeno en Eŭropo, la koncerto de la koruso Interkant' kaj de Gijom Armide el Francio, la dancbalo kun Kapreol', la ekskuso al kastelo Lichtenberg, la ludo „Homlupoj“, la vespera knajpo kaj la kunestado kun multaj afablaj homoj el Germanio, Francio kaj multaj aliaj landoj.



Ralitsa, Thomas kaj Heinz partoprenis la jubileon de la **Esperanto-Grupo Subvisurgo (Unterweser)**: 15 jarojn oni festis en **Brake!** Post komuna tagmanĝo en restoracio oni vizitis la ŝipveturmuzeon, kiu situas en la iama signalturo kaj du aliaj domoj. Legu ankaŭ: <http://www.esperanto.de/unterweser/gazeto.htm>